



<https://biz.li/4d5k>

RATSMehrheit schlägt Quartiermanagement zur Modernisierung des Wohnungsbestands vor

Veröffentlicht am 03.07.2015 um 11:31 von Redaktion LeineBlitz

Die Gruppe SPD, Grüne und GLuP im Rat der Stadt

Laatzen schlägt die Einrichtung eines Quartiermanagements für Alt-Laatzen vor. "Das Quartiermanagement soll dazu dienen, gemeinsam mit den Laatzeiner Wohnungsbaugesellschaften die Erneuerung des Wohnungsbestands strategisch und mittelfristig voranzutreiben", so der Gruppensprecher Bernd Stuckenberg (SPD). Im Zusammenhang mit den Diskussionen um die neue Bebauung am Alten Markt ist deutlich geworden, wie groß der Bedarf an bezahlbaren, barrierefreien Mietwohnungen insbesondere in Alt-Laatzen ist. Ratsfrau Petra Herrmann (SPD): "Dort leben viele ältere Menschen in Wohnungen und Häusern, die bald nicht mehr ihren Bedürfnissen nach Barrierefreiheit gerecht werden." Fördermittel kann die Stadt über die soziale Wohnungsbauförderung des Landes und das Bundesprogramm "Förderung der Schaffung von mehr altersgerechtem Wohnraum" beantragen. Ferner wird die Kreditanstalt für Wiederaufbau mit dem Programm "Altersgerechtes Umbauen" künftig wieder Zuschüsse und nicht nur Darlehen vor allem an private Hausbesitzer gewähren.